

Pressemitteilung

Kistler und SACO Research bündeln Kompetenzen im Bereich passive Fahrzeugsicherheit

Kunden profitieren zukünftig von erweitertem Know-how und dem Ausbau der Fertigungskapazitäten

Heidelberg, Juni 2026

Die Kistler Gruppe stärkt ihre Position im Bereich passive Fahrzeugsicherheit durch die Kooperation mit dem US-amerikanischen Unternehmen SACO Research. Aufbauend auf dessen Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung von Komponenten für Crashtest-Dummys (ATD), erweitert Kistler seine Technologiebasis im Bereich passive Fahrzeugsicherheit – von Messsystemen und Instrumentierung bis hin zu anthropomorphen Testgeräten und Schlüsselkomponenten.

„Diese Kooperation ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung unseres ATD-Geschäfts und zur Erweiterung unserer Kompetenzen im Bereich passive Fahrzeugsicherheit. Indem wir die Komponenten-Expertise und das Fertigungs-Know-how von SACO Research mit den Stärken von Kistler in den Bereichen Marktzugang, Engineering und Kundensupport zusammenführen, schaffen wir eine starke Plattform für künftiges Wachstum in der Crashtest-Technologie“, sagt Thomas Warkentin, General Manager Kistler ATD GmbH und Head of Business Unit Crash.

Partnerschaft fördert Entwicklung in der passiven Fahrzeugsicherheit und Crashtest-Technologie

Das Ziel der Kooperation ist es, zusätzliches Crashtest-Dummy-bezogenes Know-how und weitere Fertigungskapazitäten an den Standort der Kistler Gruppe in Heidelberg zu bringen. Für Kunden bedeutet dies eine langfristig gesicherte Produktverfügbarkeit, eine engere Verzahnung von Entwicklung und Fertigung sowie nahtlosen Zugang zum weltweiten Vertriebs- und Servicenetz von Kistler. Bestehende Aufträge von SACO Research werden weiterhin erfüllt; neue Anfragen und daraus resultierende Aufträge werden ab sofort über die globale Vertriebs- und Serviceorganisation von Kistler abgewickelt.

„Wir freuen uns, gemeinsam mit Kistler diesen nächsten Schritt zu gehen und unsere Erfahrung in ATD-Komponenten und deren Fertigung einzubringen. Wir sind überzeugt, dass dies eine starke Grundlage für unsere Kunden und die Weiterentwicklung der ATD-Kompetenzen in Heidelberg schafft“, ergänzt Brian Coughren, President and Owner von SACO Research.

Fokus auf Portfolioerweiterung und Kernanwendungen der passiven Fahrzeugsicherheit

Die Kooperation legt das Fundament für den gezielten Ausbau des ATD-Portfolios und des zugehörigen Komponentengeschäfts entsprechend der Marktanforderungen. Beide Parteien werden dabei auch bei ausgewählten Entwicklungsaktivitäten für Komponenten der Crashtest-Dummys Hybrid-III-50th-male und Hybrid-III-5th-female zusammenarbeiten – zur Sicherung der Produktkontinuität und zur Erschließung weiterer Anwendungsfelder. Damit geht Kistler einen weiteren Schritt auf dem Weg zum One-Stop-Partner für Fahrzeugsicherheit und Crashtest-Anwendungen – von der Sensortechnologie bis zur vollständigen ATD-Lösung.

Medienkontakt

Cara-Isabell Maercklin
Corporate Communications Manager
Tel.: +41 52 2241 292
E-Mail: cara-isabell.maercklin@kistler.com

Über die Kistler Gruppe

Kistler ist Weltmarktführer für dynamische Messtechnik zur Erfassung von Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung. Spitzentechnologien bilden die Basis der modularen Lösungen von Kistler. Als erfahrener Entwicklungspartner ermöglicht Kistler seinen Kunden in Industrie und Wissenschaft, Produkte und Prozesse zu optimieren und nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Das Schweizer Unternehmen prägt durch seine einzigartige Sensortechnologie zukünftige Innovationen in der Automobilentwicklung und Industrieautomation sowie zahlreichen aufstrebenden Branchen. Mit einem breiten Anwendungswissen und der absoluten Verpflichtung zu Qualität leistet Kistler einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung aktueller Megatrends. Dazu gehören Themen wie elektrifizierte Antriebstechnologie, autonomes Fahren, Emissionsreduktion und Industrie 4.0. Rund 2.000 Mitarbeitende an über 60 Standorten weltweit widmen sich der Entwicklung neuer Lösungen und bieten anwendungsspezifische Services vor Ort. Seit der Gründung 1959 wächst die Kistler Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden und erzielte 2025 einen Umsatz von 424 Millionen Schweizer Franken. Rund 9 Prozent davon fließen zurück in Forschung und Technologie und damit in innovative Lösungen für die Kunden.